



Basi Turn-Poscht

Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie



GRINDEL
DAS SPORTZENTRUM



Tennis
Squash
Badminton
Minigolf

Restaurant der Treffpunkt im
Grindel !!!!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 07:00 bis 23:00 Uhr
Sonntag 07:00 bis 22:00 Uhr
(Sommersaison täglich bis 22:00 Uhr geöffnet)

**Am Grindel
führt kein
Weg vorbei!**

8303 Bassersdorf • 044 836 78 78 • www.grindel-sport.ch
Tennis • Badminton • Squash • Minigolf • Restaurant



Basi Turn-Poscht

Organ der Bassersdorfer Turnerfamilie

Jahrgang	November. Ausgaben	Auflage
51.	Nr. 5 / 16 5 x jährl.	500 Ex.

Editorial

**Liebe Leserinnen
Liebe Leser**

In dieser Ausgabe erfahren Sie Neues über das Chränzli des Turnvereins.

Die Aktivriege berichtet über die Turnfahrt ins Wallis.

Auch die Mädchen- und Jugendriege war auf ihrer Reise und erlebte so einiges.

Der letzte Wettkampf der Geräteriege hat stattgefunden und hier erfahren Sie, wie es gelaufen ist.

Die Frauenriege lädt zum Jahresabschlussabend ein.

Hier erfahren Sie, was die Männerriege alles erlebt hat auf ihren diversen Ausflügen.

Viel Spass bei der Lektüre!

Die Basi Turn-Poscht-Redaktion

**Redaktionsschluss 1/2017
21. Dezember 2016**

Herstellung: CITIPRINT KLOTEN
Tel. 044 814 36 36 • www.citiprint.ch

I M P R E S S U M

Redaktion Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16, 8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68
Email: monika.sprenger@gmx.ch
Patricia Eisenhut, Bahnhofstrasse 2, 8303 Bassersdorf,
Email: pat.eisenhut@bluewin.ch
Werner Vogel, Brunnenstrasse 18, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 70 51
Email: werner.vogel@gmx.net

Inserate Marlies Kugler, Steinligstrasse 12, 8303 Bassersdorf Tel. 044 836 72 96
Email: wos@gmx.ch

Finanzen Yvonne Senti, Bahnhofstrasse 27, 8303 Bassersdorf Tel. 076 421 64 52
Email: yvonne.senti@bluewin.ch

Versand Max Lienhart, Brunnenstrasse 11, 8303 Bassersdorf Tel. 044 836 58 31
Email: lienhart-racine@bluewin.ch

Mutationen Monika Sprenger, Innere Auenstr. 16, 8303 Bassersdorf Tel. 044 836 87 68
Email: monika.sprenger@gmx.ch



Blumen Zweerus

Gärtnerei
Bachtobelstrasse 5
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 56 20

Blumenladen
Klotenerstrasse 11
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 62 44

Wir empfehlen uns für:

- Blumen
- traditionelle und exklusive Sträuße
- Dekorationen
- Pflanzen
- Innenbegrünungen
- Gartenunterhalt
- Fleuroperservice

**Schön braun,
du siehst gut aus!**



Solarium Bassersdorf

**Sonne, Wärme,
Vitamin D – das tut gut!**

im aussergewöhnlichen Sonnenstudio
in Bassersdorf, Klotenerstrasse 8
(im 1. Stock)

Bülach, Kasernenstrasse 15 &
Dübendorf, Strehlgasse 3
solarium-solero.ch 079 666 77 49



Bruno Zürcher

Kaminfeger/Feuerungskontrolleur
Branziring 8
8303 Bassersdorf
Telefon & Fax 044 836 63 19
E-mail: zuerbruno@swissonline.ch

Portraits
Hochzeiten
Gala Make-up
Fotoshootings
Kinderschminken
Schminkberatungen
Individuelle Gutscheine

Daniela Spiess

dipl. Visagistin / Make-up Artist

Ihr Kontakt für alle Anlässe

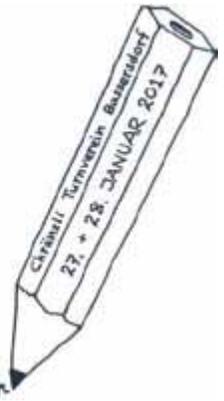
www.danielaspiess.ch | daniela.spieess@bluewin.ch | 079 360 37 06



Schulhaus Cruxacher
Ebnetkracher 2017
8303 TV Bassersdorf

Bassersdorf, Oktober 2016

Schulhaus Cruxacher



Informationen Neubau

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler
Liebe Lehrerinnen und Lehrer
Liebe Eltern

Im Januar ist es endlich soweit! Unser neues Schulhaus wird fertiggestellt. Freudig teile ich Ihnen mit, dass die vakante Stelle als Schulhausabwart besetzt werden konnte. Herr Rainer Klin wird das Cruxacher zukünftig im Schuss halten. Wir heissen ihn herzlich in unserem Team willkommen.

Bei Fragen rund um das Cruxacher wenden Sie sich bitte an unser PR & Werbung Ressort alexhartmeier@hotmail.com oder besuchen Sie unsere Homepage www.tvbassersdorf.ch.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Herbstzeit und freue mich, Sie bald begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
Primarschule Cruxacher

E. Süssholz, Schulleitung



Hangartner Planungs AG

Lüftung | Klima | Kälte | Heizung

Grindelstrasse 28, 8303 Bassersdorf

043 422 30 00

www.hapag.ch



Hofmann Haushaltgeräte
Klotenerstrasse 14, 8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 41 35



Martin Lutz Bassersdorf
Schreinerei - Innenausbau
Telefon 044 836 51 41

Verkauf und Service
Möbelzentrum des Handwerks
Volketswil



DORFDROGERIE
HAFEN

Spagyrik / Frischpflanzentinkturen/ Heilpflanzen / Schüsslersalze / Homöopathie / Bachblüte

AKTIVRIEGE

Turnfahrt vom 27./28. August 2016 im Wallis

Ab ins Wallis

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien lud Patric Zollinger zur traditionellen Turnfahrt ein. In aller Herrgottsfrühe fanden sich insgesamt 13 Teilnehmer am Bahnhof Bassersdorf ein. Teilnehmer Nr. 14 hatte sich wenige Tage zuvor abgemeldet, Teilnehmer Nr. 15 entschied sich anscheinend wenige Minuten vor Abfahrt für die Nicht-Teilnahme... Schade!

So ging es mit den anwesenden FrühaufsteherInnen und einem kleinen Büssli Richtung Wallis. Nach einer kurzen Pause nahe Bern und der Fahrt durch den Lötschberg kamen wir nach wenigen Stunden in Leukerbad an. Als wir unseren privaten Parkplatz gefunden hatten, stand bereits ein erster Fussmarsch auf dem Programm. Es ging zur Gondel.

Diese Gondel brachte uns auf die 2350 Meter über Meer liegende Gemmi mit dem Berghotel Wildstrubel. Oben angekommen wurde gleich das grosse Gepäck einquartiert, der Zwipf in den kleinen Rucksack umgepackt und los ging es mit der Wanderung rund um den Daubensee. Nach gut der Hälfte wurde eine Pause eingelegt, wo wir uns verpflegen und baden konnten. Gegessen haben alle, baden wollte aber nur einer.

Zurück im Berghotel teilten wir uns auf. Für die sportlich Aktiveren unter uns ging

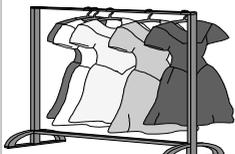
es mit Seil, Helm und Karabiner auf den Klettersteig, während die anderen die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse im Liegestuhl genossen. Da es aber auf dieser Höhe keine 30° Celsius gab und dazu noch ein paar wenige Wolken die Sonne verschwinden liessen, wurde ein erster Apéro im Berghotel eingenommen. Als auch die Kletterer wieder festen und sicheren Boden unter den Füessen hatten, wurde es Zeit für eine Dusche und das Abendessen. Während sich unser Reiseleiter nach dem Essen Richtung Bett verabschiedete, verbrachten wir anderen den Abend bei gemütlichem Zusammensein und Kartenspielen.

Am Sonntagmorgen durften wir bei herrlicher Aussicht und schönem Wetter ein reichhaltiges Frühstück geniessen. Nachdem alle gestärkt waren, wurden noch ein paar Fotos geschossen und schon ging es mit der Gondel wieder abwärts Richtung Tal. Unten angekommen marschierten wir einmal quer durch Leukerbad, um am anderen Ende wiederum mit einer Gondel in die Höhe zu steigen. Dieses Mal ging es mit der Torrentbahn hinauf zur 2350 Meter über Meer gelegenen Bergstation Rinderhütte. Dort absolvierten wir zuerst einen 9 Loch Disc Golf Parcours. Die Kunst bei diesem Parcours liegt darin, mit möglichst wenigen Versuchen einen Frisbee in einen vorgegebenen Korb zu werfen. Da wir alle super Sportskanonen sind

Textilreinigung Wettstein

Winterthurerstr. 3 Bassersdorf Tel. 044 836 77 30

beim Kreisel Parkplatz vor dem Laden



reinigen ändern reparieren

- Decken Duvets Teppiche
- Kleider Hemden Vorhänge

Textilreinigung Wettstein für mehr Freizeit

Restaurant zur Linde



- Säli von 20 - 120 Personen für jeden Anlass
- grosse Gartenwirtschaft
- Puure-Beizli für 45 Personen

Montag und Dienstag Ruhetag

8309 Oberwil bei Nürensdorf
Breitenloostrasse 1a

Telefon 044 836 51 55
Familien P. Buschor und U. Felber

Hier könnte

Ihr

Inserat

stehen!

Melden Sie sich bei
der Basi Turn-Poscht.

ADI
FEIERABEND



**MALER-
ARBEITEN**

Bassersdorf
044 836 69 25

www.adi-feierabend.ch

und so gut trafen, waren wir anstatt nach geschätzten 2 Stunden bereits nach 30 Minuten durch und konnten so eine 2. Runde anhängen und uns kurz darauf bereits auf das Mittagessen vorbereiten. Voll mit Cordon Bleu und Pommes Frites ging es um 13.00 Uhr weiter im Programm. Es galt nun den Abstieg unter die Füsse respektive die Räder zu nehmen. Wir alle bekamen einen Helm, ein Monttertrottinett und eine kurze Einführung, welches die hintere und welches die vordere Bremse war, und schon ging's abwärts. Gut durchgeschüttelt, und später bei einigen mit Muskelkater, erreichten wir alle ohne Verletzungen die Talstation.

Jetzt galt es noch ein wenig zu laufen und schon waren wir wieder zurück beim Auto und machten uns auf den Weg nach Hause. Nach einer gewollten und zwei ungewollten kurzen Pausen - vielleicht lag's am Cordon Bleu - erreichten wir trotz Stau und viel Verkehr zur abgemachten Zeit den Bahnhof Bassersdorf.

Zum Schluss möchte ich im Namen aller Teilnehmer ein grosses Dankeschön an Patric Zollinger fürs Organisieren dieses tollen und erlebnisreichen Wochenendes und an Páde Sonderegger fürs sichere Chauffieren richten.

Michael Haas



Skiweekend vom 11./12. März 2017 in Engelberg

Die Anmeldung zum Skiweekend kann auf der TVB-Homepage heruntergeladen werden. Erika Ineichen nimmt gerne eure Anmeldung per Mail entgegen oder direkte Eintragung im Doodle möglich. Auf bald und Ski heil!

LIENIS KAFI



und

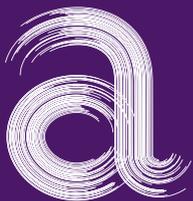
TAKE AWAY



Dienstag - Freitag von 8 - 19 Uhr
Samstag von 8 - 18 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen.

LIENIS KAFI AG

Dorfplatz 1 | 8303 Bassersdorf | Tel. 044 833 01 01 | info@lienis-kafi.ch | www.lienis-kafi.ch



ANNINA'S
FRISURÄSTOP

Annina Lienhart

ANNINA'S FRISURÄSTOP AG

Coiffure | Kosmetik | Naildesign | Fusspflege

Im Pavillon, Dorfplatz 1, 8303 Bassersdorf

info@anninas-frisuraestop.ch

www.anninas-frisuraestop.ch

Sportreisen vom Spezialisten.

Wir helfen Ihren Reisewünschen
gerne auf die Sprünge!

ROYAL REISEN



powered by knecht reisen

Klotenerstrasse 8 | 8303 Bassersdorf

Telefon 044 838 40 00 | bassersdorf@royal-reisen.ch

www.royal-reisen.ch

GESUCHT: **Vereinsarchiv**

Aufgrund der Umnutzung unserer bestehenden Archivräume sind wir per sofort auf der Suche nach einem neuen Raum in Bassersdorf für unser Vereinsarchiv mit folgenden Eigenschaften:

- Grösse: ab ca. 20m²
- Trocken
- Abschliessbar
(eigener Schlüssel)



Für Fragen oder konkrete Angebote wendest du dich bitte an unsere Aktuarin oder den Präsidenten:

Patricia Eisenhut
pat.eisenhut@bluewin.ch
+41 43 266 36 78

Patrik Spiess
patrik.spiess@bluewin.ch
+41 79 830 20 73

«Im Züri Unterland simmer dihei!»



atelierheller.ch

Landi
ZÜRI UNTERLAND

LANDI Egisau
LANDI Embrach
LANDI Höri
LANDI Nürensdorf
LANDI Winkel
mit DIVINO Weinabteilung



AGROLA



Tankstellen: Bülach, Embrach, Höri (mit TopShop), Stadel,
Wil, Winkel

DIVINO
SELEKTIONIERTE WEINE

Im LANDI Egisau, Embrach, Höri,
Nürensdorf, Winkel

Volg

Volg Bachstr. Bachenbülach
Volg Chröpfli Bülach
Volg Marktgasse Bülach
Volg Storchenviese Bülach

Volg Stadlerstr. Hochfelden
Volg Wehtalerstr. Höri
Volg Dorfstr. Hüntwangen
Volg Riedpark Neerach
Volg Grafschaft Niederglatt

Volg Lindauerstr. Nürensdorf
Volg Oberwil Nürensdorf
Volg Bahnhofstr. Oberglatt
Volg Dorfstr. Rafz
Volg Zürcherstr. Stadel

Volg Riedenerstr. Wallisellen
Volg Vorwiesenstr. Wasterkingen
Volg Dorfstr. Wil
Volg Seebenerstr. Winkel

Landi
ZÜRI UNTERLAND

Der neue GLA.

Freiheit ist ansteckend.

Der neue GLA nimmt Sie mit auf unvergessliche Reisen. Erleben Sie den Kompakt-SUV und machen Sie jede Fahrt zum Abenteuer. Gerne zeigen wir Ihnen den sportlichen GLA bei einer Probefahrt.



ZWEIGNIEDERLASSUNG NÜRENSDORF
Alte Winterthurerstrasse 11 · 8309 Nürensdorf
T 044 838 40 40 · merbagretail.ch/nuerensdorf

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Mercedes-Benz

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen
brevetierten Kampf- und Wertungsrichtern,
die für den Turnverein Bassersdorf im Einsatz stehen.

DANKEN

Geräteturnen

Katja Brunner
Laura Steinmann

Leichtathletik

Seraina Aschwanden
Severin Aschwanden

Team Aerobic

Sandra Westermann
Victoria Schweizer

Fachtest Allround

Jacqueline Balmer
Angela Thurnheer

Nationalturnen

Daniel Vogler

LIENHART TRANSPORTE

- Kran- und Greiferarbeiten
- Kehricht / Wertstoffe
- Entsorgungen
- Container-Service

- Cheminéeholz-Verkauf



Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

Telefon 044/837 16 44
Telefax 044/837 16 55

www.lienhart-transporte.ch



elektro neuhaus

Elektroanlagen • Telecom • EDV • Beratung und Ausführung

Elektro Neuhaus AG · Poststrasse 2 · 8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 48 49 · Telefax 044 836 48 06
Web: www.neuhaus-ag.ch · E-Mail: info@neuhaus-ag.ch

CHURRASCARIA

BRASILIANISCHE ESSKULTUR IM FREIHOF BASSERSDORF



Winterthurerstrasse 21
CH-8303 Bassersdorf
Tel: +41 (0)44 836 84 84
www.freihofbassersdorf.ch



- NEUANLAGEN

- GARTENPFLEGE

- BAUMSCHULEN

Chrüzacherstrasse 2
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 93 93

MÄDCHEN- / JUGENDRIEGE

Mädchen- und Jugireise vom 17./18. September 2016

Nachtschwärmer auf den Eggbergen

Die Wetterprognosen für das Wochenende vom 17. / 18. September waren mies. Nichtsdestotrotz standen 31 Kinder vorbildlich wetterentsprechend gekleidet am Samstagmorgen in der Früh am Bahnhof.

Dank der ausserordentlichen Pünktlichkeit der Eltern und der Spontaneität des Leiterteams nahmen wir kurzerhand einen früheren Zug. Dieser führte uns nach zwei Mal umsteigen nach Brunnen SZ. Die Pelerinen konnten bereits nach wenigen Minuten abgelegt und die Schifffahrt Richtung Tellsplatte dementsprechend genossen werden. Nach einem stündigen Fussmarsch auf einem Stück von „der Weg der Schweiz“ trafen wir auf der Rütliwiese ein. Beim nahegelegenen Picknickplatz entfachten die Leiter in zwei Teams Feuer, über denen kurze Zeit später Wurstwaren aller Art brieten.



Die Umgebung lud zum Klettern, Spielen, Verstecken und sich Austoben ein – welche während knapp zwei Stunden vollends ausgekostet wurde. Unserem zweiten Etappenziel Flüelen brachte uns wieder

rum das Schiff etwas näher. Bei der Tellsplatte wurden nach einem Foto-Plausch die Stufen gezählt... 108, 120, 200 ... die Kinder blieben sich uneinig. Unterwegs genossen wir die Fauna und Flora – kurz vor dem alten Achsenweg wurden Frösche, Heugümper und andere Grasbewohner entdeckt. Auch in Flüelen (in der Zwischenzeit in Sichtnähe) genossen wir die Sonne und ignorierten die Bise, welche uns fast vom Wanderweg fegte.

Die Luftseilbahn brachte uns zu unserem Endziel, den Eggbergen. Bis wir alle im Berghaus Bircheweid ankamen, benötigten wir vier Fahrten. Die Wartezeit war schnell vergessen, als wir das „Urner Dreierlei“, gesponsert von Familie Gisler, genossen (feine Nussgipfel, Zigerchrapfen und Mandelgipfel). Während die einen Ping Pong spielten oder im „Werwolf“ angeleitet wurden, halfen andere beim Abräumen und Tischdecken. So konnte wenig später das beinahe obligate Znacht „Spaghettiplausch“ serviert werden. Kinder, die bereits öfters mit uns reisten, ahnten auch, dass das traditionell und mit viel Liebe zubereitete Dessert zuerst verdient werden musste. So kam es, dass die Regenmontur doch noch zum Einsatz kam. Der Stafettenplausch im Dunkeln war für einige sogar das Highlight des Tages – die dabei entstandenen Bilder unterstreichen dies. Nachdem auch der

INVASION

VERANSTALTUNGSTECHNIK

I AUDIO I LICHT I VIDEO I MULTIMEDIA I

INVASION Veranstaltungstechnik GmbH
Pfäffikerstrasse 28
CH-8310 Kempthal
Tel. +41 52 345 04 04
www.invasion.ch



Barone

RISTORANTE · PIZZERIA

Klotenerstrasse 50 · 8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 99 00 · Fax 044 836 99 01



Öffnungszeiten

Mo – Fr	11.30 – 14.00 17.30 – Sperrstunde
Sa	17.00 – Sperrstunde
So	11.30 – 14.00 17.00 – Sperrstunde

- Energetische Sanierung
- Innenausbau
- Um- und Ausbauten
- Dachaufstockungen
- Dachfenster
- Terrassen
- Elementbau

spaltenstein

holzbau



MINERGIE®
MEMBER

www.spaltensteinholzbau.ch

044 838 57 80

„gruslige Weg im Dunkeln“ erfolgreich von allen absolviert worden war – warteten die Vanille- und Schoggi­crème bereits auf die Kinder. Nach diesem Abendplausch, so dachte das Leiterteam, stünde der Nachtruhe nichts im Wege. Die Mädchen waren da ganz anderer Meinung. Während die Jungs schneller schlum­mer­ten oder zumindest die Lautstärke anzu­gleichen wussten – hielten uns die zwei Mädchenzimmer mächtig auf Trab. Spin­nen, Lichtpegel vom anderen Zimmer, Gekreische, Nachtlampen, Tagebuch­schreiberinnen oder Leseratten, zu warm, zu kalt.... (das ist nur ein Auszug) da half weder die Gutenachtgeschichte noch gutes Zureden, geschweige denn Stosslüf­ten. Doch irgendwann (so gegen halb drei) schliefen auch die Letzten ein.

Knappe fünf Stunden später hiess es Frühstück – Packen – Putzen und Ab­marsch. Unsere guten Läuferinnen und Läufer hatten entweder am Samstag alle Reserven aufgebraucht oder dann liess das Schlafmanko ihre Beine nicht vor­wärtslaufen. Aus 40 Minuten Fussmarsch wurden beinahe zwei Stunden.

Kurzerhand wurde der ursprüngliche Plan über Bord geworfen (und die dritte Schiff­fahrt gestrichen) und länger am wunder­schönen Ufer des Vierwaldstättersees verweilt. Aufsässige Schwäne und Enten genossen unsere Gesellschaft und mach­ten die Rucksackinhalte unsicher. Nach einer ausgiebigen Pause im Naturschutz­gebiet traten wir unseren Heimweg an. In Flüelen nahmen wir den Zug nach Bas­sersdorf. Müde und zufrieden kamen wir pünktlich um 17.00 Uhr an.



Ich möchte mich ganz herzlich beim Lei­terteam für das Mithelfen, Anpacken und Dabeisein bedanken. Bei...

...Sabrina Thurnheer für das Fahren unse­rer Verpflegung und Schlafutensilien.

...Thomas Feierabend für das Unterhal­tungsprogramm und die Betreuung.

...Jacqueline Balmer für die Betreuung und die Kochkünste.

...Manuel Holder für die Auskunft über die historischen Begebenheiten „rund um den Vierwaldstättersee“.

...Michael Haas für die Betreuung und die Mithilfe.

...Angie Thurnheer, „der Organisations­fee“, welche mit viel Engagement eine tolle Reise ausgeklügelt, rekognosziert, organisiert und an alles gedacht hat.

Nicht zuletzt danke ich allen Eltern für das Vertrauen und den Kindern für das gelungene Wochenende. Weitere Fotos von unserer Reise können auf der Home­page bestaunt werden. Ich freue mich auf unsere nächste Reise und bin gespannt, wohin es uns dann verschlägt.

Alexandra Hartmeier
Hauptleiterin Mädchenriege

Mare & Monti Hotel

Ristorante - Pizzeria

KLOTENERSTR. 39 - 8303 BASSERSDORF
Tel. 044/836 67 67 Fax 044/836 73 93
www.mare-monti.ch

Altbach-Garage

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 66 27
Telefax 044 836 43 23



OPEL

Wir sind immer gerne für Sie da!

Heizung

Sanitär



Schäppi & Meier AG



Grindelstrasse 50
8303 Bassersdorf

info@schaepi-meier.ch
www.schaepi-meier.ch

Telefon 043 266 22 88
Telefax 043 266 22 80

**Wellness beginnt
bereits in Ihrem Badezimmer...**

Haushaltgeräte **W. Schippert AG**

Ihr Fachgeschäft in der Region

044 836 48 01 www.schippert.ch **Nürens Dorf**

Reparaturen - Service - Verkauf - Beratung





Lindenhof

Bauernhof mit Mutterkuhhaltung
Natura Beef ab Hof
Pferdepension und Reitunterricht
Zucht von Araber-Berberpferden

Familien Müller/Wettstein, 8303 Baltenswil
www.lindenhof-baltenswil.ch
lindenhof@pop.agri.ch / 044 836 40 44

Steakhouse

acht 3 null 3
ufäm heisse stei
das zarteste date...

tel 044 810 10 10

klotenerstrasse 17

8303 bassersdorf

www.steakhouse8303.ch



GERADE ODER GELOCKT



TEL. 044 836 52 75
MONTAG - FREITAG: 8⁰⁰ - 20⁰⁰ UHR
SAMSTAG: 7⁰⁰ - 16⁰⁰ UHR



Sam Sports Equipment

Jürg Kugler

Klotenerstrasse 15 8303 Bassersdorf

044 836 40 20 wos@gmx.ch

GERÄTERIEGE

Zürcher Kantonale Gerätmeisterschaften vom 03./04.09.2016 in Rafz

Auszeichnungen als Belohnung

Am Samstagmorgen in aller Herrgottsfrühe versammelte sich das K5B mit Dahlia, Seraina und Jael in Rafz vor der Halle. Das Einturnen unter freiem Himmel, vermurmt und mit kleinen Schlitzaugen, war fast so kalt wie es früh war. Viel Zeit ist nach dem Einturnen nicht übrig, man will ja nichts von der wertvollen Morgenzeit verschwenden. Start am Sprung, gefolgt von Reck und dem Paradegerät Boden: Mit 8.2 von Dahlia, 8.55 von Seraina und 8.5 von Jael holten sich alle drei ihr bestes Resultat an diesem Gerät. Gratulation! Mit Abschluss an den Ringen kam es zu einem guten Abschluss von 31.3, 32.75 und 31.6 in der bereits oben benannten Reihenfolge.

Nach gutem Aufwärmen an der frischen Luft und 5 Minuten Einturnen am Startgerät begannen Safiya und Tatjana ihren Wettkampf. Die beiden Mädchen steigerten sich von Gerät zu Gerät und Tatjana bekam sogar 9.05 Punkte an den Schaukelringen. Mit einem Notentotal von 34.80 (Safiya) und 34.85 (Tatjana) warteten wir gespannt auf die Siegerehrung. Glücklicherweise nahm Tatjana ihre wohlverdiente Auszeichnung entgegen (Rang 104). Für Safiya war es hart. Gerade nur hauchdünne 0.05 Punkte fehlten am Schluss für eine Auszeichnung (Rang 109). Schade.

Nina, Pauline und Valeria starteten im K2 an den Schaukelringen. Alle drei zeigten eine super Übung, Pauline wurde sogar

mit 9.20 belohnt! Leider musste Valeria am Sprung den Wettkampf aufgeben, da sie von Bauchkrämpfen geplagt war. Auch hier räumte Pauline eine Note von 9.15 ab. Nina fehlte es leider etwas an Höhe und Spannung bei der Sprungrolle. Die Reckübung konnte Nina wieder ganz ohne Leiterhilfe absolvieren. Am Boden wollte bei Pauline beim Einturnen der Handstand einfach nicht gelingen. Leider klappte es in der Übung beim ersten Mal auch nicht, die Wiederholung gelang aber perfekt. Aufgrund dieses Fehlers musste sie sich mit einer 8.00 begnügen. Es reichte ihr aber als 118. trotzdem für die langersehnte Auszeichnung. Herzliche Gratulation!

Aus der Kategorie 4 startete am Sonntagnachmittag nur Nathalie Högner. Der Wettkampf begann an den Schaukelringen und verlief für Nathalie bis zum Schluss ohne grössere Fehler. Mit einem Punktetotal von 31.30 konnte sie sich jedoch keine Auszeichnung sichern und fiel in die letzten Ränge zurück. Da tat es gut, von der Schwester und dem Vater etwas aufgemuntert zu werden. Also, fleissig weiter üben und die Freude am Turnen beibehalten!



Das Leiterteam

Restaurant Kreuzstrasse



8309 Birchwil

Telefon 044 836 51 54

Dienstag und Mittwoch geschlossen

- verschiedene Tagesteller
- Hausspezialitäten: Wild aus hiesiger Jagd
- saisonale Küche
- gutbürgerliche Küche
- Säli für Vereins- und Familienanlässe bis 30 Personen
- schöne Gartenterrasse
- Kinderspielplatz
- grosser Parkplatz

CEOTTO AUTOMOBILE

Gerlisbergstrasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 5118, Fax 044 888 66 37

mazda



und vieles mehr....

Verkauf • Reparaturen aller Marken
Ersatzwagen • Spenglerei

noch besser
aus-sehen

Optik B
Barbara Weber
Markus Urbanitzky
Plätzliweg 1
8303 Bassersdorf
044 888 72 82

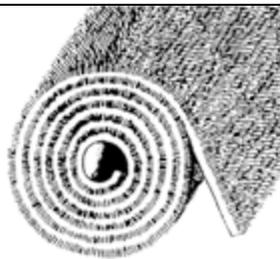
Schlittler

Dipl. Teppich- und
Bodenbelagsberater
BodenSchweiz

Teppiche

Parkett, Bodenbeläge

Chlupfgasse 11, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 71 46



Nicht den Kopf in den Sand stecken



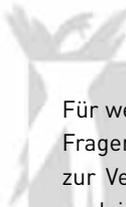
Unser Verein verurteilt die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen im Sport. Wir sind deshalb seit einiger Zeit Mitglied bei VERSA, dem Verein für Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport. Diese Mitgliedschaft kostet uns kein Geld, verpflichtet uns jedoch zu einer Reihe von Massnahmen.

VERSA wurde auf Initiative des Zürcher Stadtverbandes für Sport (ZSS) gegründet. Die eingeschlagene Hauptrichtung heisst Prävention: es soll und darf nicht geschehen, dass Jugendliche (und Erwachsene) beim Ausüben von Sport in irgendeiner Weise sexuell ausgebeutet werden. Unser Verein unterstützt diese Bemühungen und bringt dies mit der Mitgliedschaft bei VERSA zum Ausdruck. Wir bekennen uns zu den Zielen von VERSA und sind gerne bereit, unseren Beitrag zur Prävention zu leisten.

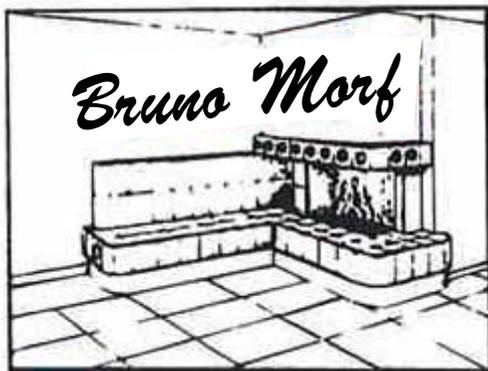
Die im Rahmen der Mitgliedschaft übernommenen Verpflichtungen umfassen beispielsweise die Abgabe eines Merkblattes an die Eltern der bei uns trainierenden Kinder und Jugendlichen sowie die Abgabe des Merkblattes für Trainer und Trainerinnen. Zudem haben alle Trainer und Trainerinnen eine Grundsatzerklärung unterzeichnet, mit der sie die entsprechenden Verhaltensregeln anerkennen und diesen auch nachleben. Diese Verhaltensregeln definieren den korrekten

Umgang mit Kindern und Jugendlichen und sollen den Trainern und Trainerinnen auch helfen, sich vor unberechtigten Verdachtsmomenten zu schützen. Denn für uns ist klar, dass Sport nicht ohne natürliche Berührungen auskommt. Sei es bei Hilfestellungen oder einer natürlichen Umarmung nach einem tollen Erfolg oder einer bedauerlichen Niederlage. Jede körperliche Berührung wird vom Berührten so wahrgenommen, wie sie gemeint ist.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, auch in den eigenen Reihen Aufklärungsarbeit zu leisten, umfassend zu informieren und die in unserer Obhut stehenden Kinder zu schützen.



Für weitere Informationen oder bei Fragen steht unsere Vereinsleitung zur Verfügung. Mehr Infos gibt es auch im Internet unter www.zss.ch, unter der Rubrik VERSA.



**KERAMISCHE
PLATTENBELÄGE**

CHEMINÉE-BAU

SCHWEDENÖFEN

Bruno Morf

Im Schönggrund 1 · 8303 Bassersdorf

Tel. 044 837 07 41 · Fax 044 837 09 31



Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Oberembrach-Bassersdorf

8303 Bassersdorf

8425 Oberembrach

8307 Effretikon

8304 Wallisellen

Tel. 044 888 66 55

FRAUENRIEGE

Liebe Turnerinnen



ist dieses Jahr ausgefallen

Einen wichtigen Termin müsst ihr euch aber für dieses Jahr unbedingt noch vormerken. Unseren

Jahresschlussabend

feiern wir am **12. Dezember**. Das Programm ist vom Vorstand erst grob zusammengestellt und benötigt noch den letzten Schliff. Wir treffen uns dieses Jahr im reformierten Kirchgemeindehaus. Das Anmeldeformular mit allen Einzelheiten werden wir per E-Mail versenden und / oder in der Turnhalle verteilen.

Bei allen Turnerinnen, die dieses Jahr den Verein wieder tatkräftig unterstützt haben, möchte ich mich auf diesem Wege bedanken. Ein besonderer Dank gebührt unseren beiden Leiterinnen Barbara Werner und Maya Andereg.

Jolanda Pompe



Frieden

RESTAURANT & GASTHOF
BASSERSDORF

Saisonale und marktfrische Küche
mitten im Zentrum von Bassersdorf

gemütliche Gaststube mit 35 Plätzen

Schlemmerstübli für 45 Personen

kleines Sitzungszimmer

gepflegte Gartenterrasse

preiswerte Gästezimmer

Werner Wagner-Suremann und sein Team
freuen sich auf ihren Besuch!

geöffnet MO-FR ab 8³⁰/SA ab 17⁰⁰/SO Ruhetag

DORFSTRASSE 4 | 8303 BASSERSDORF

TEL 044 836 51 01

WWW.FRIEDEN-BASSERSDORF.CH



Getränke-Bösch

Wein-Bier-Mineralwasser-Spirituosen

Abholmärkte

Parkplätze direkt vor Laden, riesige Auswahl,
persönliche Beratung, Aktionen+Tiefstpreise!



Nürens Dorf, a. Winterthurerstr. 7

Mo, Di, Do, Fr: 08:00-12:00, 14:00-19:30

Mi: 08:00-12:00, 14:00-17:00 / Sa 09:00-16:00

Dietlikon, Dorfstr. 3

(direkt neben Berta Dorftreff)

Mo-Fr 16:00-19:30, Sa 09:00-17:00, Mi geschlossen



Hauslieferdienst

Lieferung in Keller, zuverlässig + schnell,
als Kleinbetrieb persönlich+vertrauenswürdig!

Festservice

Festmobiliar, Gläser, Eiswürfel, Plastik-
geschirr, etc., Beratung, grosse Erfahrung!



Tel 044 836 74 09
www.getraenke-boesch.ch

Fax 044 836 74 64
info@getraenke-boesch.ch

DXE Fitness

Das effizienteste Training aller Zeiten:

20% weniger Zeitaufwand

30% mehr Trainingserfolg

bx-a-Zirkel-Training

einmalig - effizient - gesund - zeitsparend - spassig

Kostenloses Probetraining: Telefon 044 836 77 77

MÄNNERRIEGE

Präsidentenreise vom 26. – 28. August 2016

Präsidentenreise der kurzen Wege



Diesen Titel verdient diese dreitägige Reise ganz bestimmt, wenn sämtliche Tagesziele auf einem einzigen Tisch-Set umkreist werden können.

1.Tag

In seiner ersten Amtsperiode hat uns Peter Gmeiner vor Jahren einen erlebnisreichen Aufenthalt im Emmental organisiert. Zum Abschluss seiner zweiten Amtsperiode hat uns Peter ins Berner Oberland eingeladen.

Gutgelaunt trafen sich bei schönstem Wetter total 18 Männerriege- und Seniorenturner beim Bahnhof und verladen dort das Gepäck ins Wohnmobil von Walter Buchmann. Anschliessend brachte uns die SBB auf reservierten Sitzplätzen nach

Thun. Dort angekommen wurde uns bereits nach wenigen Schritten im ehrwürdigen Freihof ein Startkaffee serviert. Peter erläuterte kurz das Administrative der drei Tage und informierte auch über die Stadt Thun und seine Industrie- und Militärgeschichte.

In Thun ist für Besucher der Gang durch die Bälliz-Marktstrasse und die Obere Hauptgasse mit ihren Kleinflädeli fast ein Muss. Auf dem Rathausplatz gruppierte

uns Thuri zu einem ersten Bildset. Unser routinierter Fotograf brachte es mit einigen Schritten rückwärts sogar fertig, dass auch das markante Schloss auf dem Bild seinen Platz fand.



In der Oberen Hauptgasse schwenkte Peter auf halber Strecke nach rechts ab an die nach einem Schleusenwehr rauschende Innere Aare. Dort auf dem Mühleplatz steuerte er auf eine Bartheke zu und liess als Apéro einen wohl temperierten Johannisberg einschenken.

Ein gutes Mittagessen war auf dem als Kursschiff eingesetzten Schaufelrad-dampfer Blüemlisalp bestellt. Wir erreichten den Schiffkanal und das dort wartende Schiff, welches 1906 in der Zürcher Firma Escher Wyss gebaut worden war, über die alte, überdachte Schleusenbrücke mit den Wasserstands-Reguliertoren.

Auf einer Zickzack-Fahrt hin und her über den Thunersee gelangten wir in den Hafen

Interlaken-West. Von dort machten wir uns zu Fuss auf den Weg in Richtung der Jugendherberge in der Nähe des Bahnhofes Interlaken-Ost.

Wie schon der Name Youth Hostel zeigt, hat eine heutige moderne Jugendherberge mit Tiefgarage, Lift, WLAN und Viererzimmern mit nordisch bezogenen Kajütenbetten und eigener Nasszelle mit den früheren Unterkünften mit Woldecken und Massenlager nicht einmal mehr den Namen gemeinsam.

Einheitlich im Männerriegen T-Shirt gekleidet machten wir uns Stunden später auf den Weg nach Matten zur eindrucklichen Tellspiel-Arena mit den Kulissen-Häusern mitten im Wald.

Eine Bernerin mit Namen Babs Schweizer, welche in Schillers Drama Wilhelm Tell die Frau des Fischers Ruodi spielt, wartete auf uns beim Eingang. Babs nahm uns mit auf einen sehr interessanten Rundgang hinter die Kulissen. Wir erfahren, dass die Tellspiele in Interlaken seit 1912 aufgeführt werden und dass die Begeisterung der rund 120 Mitwirkenden noch immer ungebrochen ist. Wir sahen, wo diese Laien-Schauspieler und Statisten auf ihre Einsätze warten und wie sie abgerufen werden. Man zeigte uns, wo die total 14 Pferde gesattelt werden. Wir vernahmen, dass acht Personen die in der Arena und im Gelände installierte Technik bedienen und dass der neue Regisseur Ueli Bichsel für die Landsleute aus der Schweiz die berndeutsche Sprache eingeführt hat. Nur die fremden Vögte und ihre Dienerschaft sprechen noch Hochdeutsch. Interessant war auch zu hören, dass neu eine eindruckliche Bootsszene gespielt wird und dass der Landvogt Gessler für

die neue Inszenierung sechs seiner Fussknechte in Schwarzafrika rekrutiert hat.

Obwohl jeder mehr oder weniger die Handlung kannte, waren alle die gespielten Szenen spannend. Eindrücklich war das „Wiedersehen“ mit Walther Fürst, Werner Stauffacher und Arnold vom Melchtal beim Rütlichswur, der Apfelschuss von Wilhelm Tell in Altdorf und auch all die Szenen mit Attinghausen, Rudenz oder dem Bau der Burg Zwinguri. Gelungen auch der Einsatz der Technik bei der Ausleuchtung der Bäume, der Darstellung der Gewitter oder der Glutröte über der im Zorn abgeackelten Burg.

Die Kernaussagen des Dramas sind der Widerstand der Landsleute gegen machtgerige und teilweise auch sadistische Unterdrücker. Weil man nach so viel Dramatik mit immerhin zwei zu Tode gebrachten fremden Vögten - der eine wurde in einem Badzuber erschlagen und der zweite mit präzisem Schuss vom Pferd geholt - nicht einfach zur Tagesordnung übergehen kann, wurde auf dem Heimweg zum Youth Hostel in der Gartenwirtschaft des Restaurants Hirschen für ein „Debriefing“ ein Halt eingeschaltet. Bei einem Bier wurde einer bleibenden Traumatisierung erfolgreich entgegen gewirkt. Für gut ein Drittel der Turnkameraden war das gleichzeitig auch nochmals eine Gelegenheit, Kraft zu tanken. Denn am Schluss dieses in allen Belangen gelungenen ersten Tages wartete in der Unterkunft für dieses Drittel noch eine letzte Mut- und sportliche Kraftprobe, der Aufstieg über eine senkrechte Leiter ins obere Kajütenbett.

Fritz Maurer

2. Tag

Bei strahlend blauem Himmel und noch angenehmen Temperaturen am frühen Morgen nahmen wir das Frühstück auf dem Platz vor der Jugendherberge unter jungen Platanen ein. Da alle wie immer pünktlich eintrafen, verlegte der Präsident kurzerhand den Start zum Ausflugsprogramm um eine halbe Stunde nach vorne.

In der modernen Zugskomposition der Berner Oberland Bahnen erreichten wir nach kurzer Fahrt Wilderswil, wo wir auf die in die Jahre gekommene Zahnradbahn (Erstfahrt 1893) zur Schynige Platte wechselten. In gemächlichem Tempo rüttelte das Züglein während 52 Minuten steil aber imposant den Berg hinauf (250 Promille Steigung und knapp 1'400 Meter Höhendifferenz). Die Rundsicht bei der Bergstation auf 1'967 m.ü.M war überwältigend. Die Berner Alpen mit all ihren bekannten Gipfeln (Eiger, Mönch, Jungfrau, Schilthorn usw.) präsentierten sich vor uns. Nach einer kurzen Kaffeepause unternahmen wir unterschiedliche Wanderungen, wobei vor allem die Kuppe des „Daube“ lockte. Von dort und dem anschliessenden Grat schweifte der Blick öfters talwärts auf Interlaken, die Seenlandschaft und das von einer früheren Bergtour bekannte Augstmatthorn. Im Bergrestaurant trafen sich alle wieder zum Mittagessen, bei traumhafter Rundsicht und beruhigenden Alphornklängen. Mit etwas Wehmut nahmen wir Abschied von diesem schönen Berg und fuhren mit den gleichen Bahnen bedächtig zurück nach Interlaken, um dort noch eine kurze Ruhezeit vor dem Abendprogramm zu geniessen.



Wie der MRB-Vorstand die Reise genießt!

IMPRESSIONEN VON DER PRÄSIDENTENREISE

(Fotos Thuri Heim und Jost Mathis)



Senioren Sieger
Sepp Marty



Frau Neuhaus erklärt den „alten Häusern“
der MR die alten Häuser von Ballenberg



Kletterkünste



Das Gepäck-Begleit-Team
rüstet sich aus!

Es gibt unzählige schöne Ecken und Punkte im Gebiet von Interlaken, aber einer der schönsten hoch gelegenen Orte ist sicher Harder Kulm. Und so liess es sich Präsident Peter Gmeiner nicht nehmen, das Nachtessen auf diesem Aussichtspunkt ins Programm einzubauen. Mit der äusserst steilen Standseilbahn erreichten wir mühelos die Bergstation und von dort in einem kurzen Spaziergang das Restaurant. Obwohl es in einigen fernen Tälern nach Gewitter aussah, genossen wir die traumhafte Aussicht in die Bergwelt und ins Tal. Dann folgte aber Höhepunkt auf Höhepunkt. Zuerst durften wir den Aperitif auf der Terrasse im ersten Stock einnehmen, wo wir uns wie eine Siegermannschaft fühlten. Dann genossen wir ein feines Mehrgang-Nachtessen im vornehmen Saal, wo sonst Hochzeiten stattfinden. Alsdann begrüsst uns der Wirt persönlich (der Präsi liess seine Beziehungen spielen) und natürlich fand auch die nette Serviertochter Gefallen. Immer wieder spielte im Gartenrestaurant ein einheimisches Musiktrio, dessen Auftritt wir mit dem Turnerklatsch verdankten. Und dann zeigten sich plötzlich die ausländischen Gäste von der geselligsten Seite – vorab die mit Kopftuch bedeckten Frauen aus Saudiarabien! Klar, dass wir die vorgesehene Rückfahrt verpassten und erst mit dem zweitletzten Bähnchen talwärts führen. Nach einem letzten Schlummertrunk beim Hotel Interlaken schlenderten wir etwas müde, aber glücklich und zufrieden, zu unserer Unterkunft.

Auch der zweite Tag der Reise gipfelte in vielen tollen Erlebnissen. Alles war perfekt organisiert und durchgeführt. Herzlichen Dank unserem Reiseleiter und Präsi!

Walter Rüegg

3. Tag

Als ich am Sonntagmorgen als Nachzügler in Interlaken-Ost das Schiff bestieg, traf ich auf eine aufgekratzte Männerriege, welche an Bug und Heck die Sonne genoss. Nachdem dann auch der zweite See in seiner vollen Länge durchfahren war, bestiegen wir in Brienz nicht etwa die Dampfbahn zum Rothorn, sondern den Bus zum Westeingang Ballenberg.

Dort erwartete uns bereits unsere Führerin. Es war Frau Neuhaus, die uns durch die alten Häuser dieses Freilichtmuseums führte. Darunter war sogar ein „Neubau“. Ein grosser Brennofen war im inneren Teil bereits fertig erstellt und rund herum lagen zahllose, fein säuberlich nummerierte Steine für die nächsten Mauern. Bei den Aargauern Häusern erfuhren wir, dass für die Erneuerung der Strohdächer die nötigen Fachleute nur im Ausland gefunden werden konnten.

Da schon bald der Ruf nach einem Apéro laut wurde und es in dieser grossen Anlage nur ganz wenige Gasthäuser gibt, beschränkte sich unser Rundgang auf die Umgebung des „Alten Bären“ im Bereich des Berner Mittellandes. Zum kühlen Weissen gab es eine kalte Platte mit Käse, Speck und Rauchwürsten, welche wir später in einem Bauernhaus in grosser Zahl im Rauch hängen sahen. Interessant waren auch die speziellen Rassen im Hühnerhof und auf der Viehweide, natürlich mit Hörnern!

Zum Mittagessen war wieder im „Alten Bären“ in der Gartenwirtschaft für uns aufgetischt. Der dabei gespendete Wein wurde natürlich mit einem Turnerklatsch verdankt, wie auch schon der Apérowein, bei dem aber keiner der Turnerschar sit-



Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Eltop Bassersdorf
Branziring 2, 8303 Bassersdorf
Direkt 058 359 45 40, bassersdorf@ekzeltop.ch



Gemeindeversammlung
Kaffeekränzchen
Regionalpartei
Ortsverband
Zunft
Chor
Riege
Schulpflege
Musikverein
Wandergruppe
Sportmannschaft
Kulturkommission
Schützengesellschaft

Hotel Restaurant Bar
Winterthurerstrasse 1
CH-8303 Bassersdorf/ZH

Tel. +41 44 805 85 85
www.hotelloewen.ch



zen blieb, weil der Spender anonym bleiben wollte.

Am Nachmittag sammelte uns dann wieder Frau Neuhaus zur Ballenberger Meisterschaft. Die erste Disziplin war vom Freitagabend ja bestens bekannt: Armbrustschiessen. Ohne Probe galt es, mit drei Schüssen ein möglichst hohes Resultat zu erzielen. „Platzgen“ nennt sich die zweite Disziplin. Dabei musste man eine speziell geformte, recht schwere Metallplatte möglichst nahe an die Zielstange werfen. Am besten gelang dies



der damit den Armbrust-Schützenkönig Jo Feierabend in der Gesamtwertung auf den zweiten Platz verwies. Bei den Senioren schwang Sepp Marty obenaus.

Als routinierte Wettkämpfer brachten die Männerriegler diesen Wettkampf derartig zügig über die Runde, dass noch viel Zeit für eigene Erkundigungen in diesem Freilichtmuseum zur Verfügung stand. Die meisten entschieden sich für einen Marsch quer durch den ganzen Park. So konnte ich im Bauernhaus-Laden noch eine der geräucherten Würste kaufen und die zahlreichen Sagi-Mitglieder kamen bei den verschiedenen Wasserrädern im „östlichen Mittelland“ voll auf ihre Rechnung. Der zweite Gasthof, der „Degen“ wurde einfach rechts liegen gelassen, wollte man doch keinesfalls das Postauto am Ostaussgang verpassen. Dort kam man dann aus der Vergangenheit mit aller Deutlichkeit in die Gegenwart, war doch der Parkplatz gefüllt mit Ferraris, die gar nicht alle rot waren. Immer wieder musste einer der Fahrer seinen Wagen auf der

Bushaltestelle dem Publikum präsentieren, um nach ein paar Minuten mit entsprechendem „Sound“ davon zu preschen. Während sich die einen vor allem für die verschiedenen Automodelle interessierten, richteten andere ihr Augenmerk eher auf die Begleiterinnen, welche bezüglich „Ausstattung“ den Pferdekarossen in nichts nachstanden!

Mit dem Postauto erreichten wir Brünig-Hasliberg, die höchste Station der Brünigbahn, welche uns im ersten Teil bis Giswil mit dem Zahnrad, dann aber in rassicem Tempo nach Luzern brachte. Dort bestiegen wir den Schnellzug zum Flughafen. Da wir aber wussten, dass dieser Zug danach ohnehin in Bassersdorf abgestellt wird, fragten wir unsere Zugsbegleiterin, ob wir bis dort sitzen bleiben dürften. Leider entschied ihr Chef dann anders, sodass wir genau nach Fahrplan in Basi eintrafen, wo Walter und Arne bereits das Gepäck ausgeladen hatten. Der dreifache Turner-



klatzsch, mit dem Präsident Peter Gemeiner für diese tolle Reise gedankt wurde, war in Ansatz, Stärke und Präzision von absolut höchster Qualität,

gab es doch in den vergangenen drei Tagen sehr viele Gelegenheiten zum Üben!

Werner Vogel

Bei kleineren oder grösseren
Blessuren und bei Fragen rund
um Körper, Geist und Seele
stehen wir Ihnen gerne mit Rat und
Tat zur Seite. Wir sind für Sie da.



Rosengarten
A P O T H E K E A G

Poststrasse 1
8303 Bassersdorf
Tel: 044 888 70 70
www.apothekebassersdorf.ch



WOHLFÜHLEN

Vergessen Sie Ihre Füsse nicht!

Gönnen Sie sich eine Fusspflege und fühlen Sie sich danach so richtig wohl!

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

079-634 37 00

Brigitte Aerne, dipl. Fusspflegerin
Breitstrasse 38 (2. Obergeschoss)
8303 Bassersdorf



Abwechslungsreiches Programm

Zehn ergraute, stramme Männerturner scharren auf dem Perron zu Bassersdorf und warten mit Ungeduld auf die Einfahrt des Zuges. Auf jedem Rücken lastet das Gepäck für die nächsten zwei Tage. Der Inhalt desselben würde sich bei einer Auslegeordnung etwa zehnmal wiederholen: warme Jacke, Zahnbürste, Pyjama und „öppis z' ässe“. Der Wetterbericht für die nächsten zwei Tage tönt nicht gerade verheissungsvoll. Trotz alldem, der Zug fährt ein und wird von der MRB in Beschlag genommen. Das Ziel heisst Innerferrera, für den Schreibenden „irgendwo en Chrache im Bündnerland“

Die nächste Etappe Zürich-Chur sprengt die MRB in zwei Gruppen. Die erste, gewissenhafte, bleibt schön sitzen auf ihren reservierten Plätzen, für die zweite Gruppe geht's schnurstracks in die Richtung, wo der Handel mit Kaffee und Gipfeli stattfindet. Nach dem Motto „darf's es Bitzeli meh si" wird das Gipfeli mit noch einem Getränk aus den Walliser Rebbergen endgültig ins „Mägeli“ begleitet. So vergeht die Zeit im Fluge, reist der Kluge doch im Zuge.

Pünktlich zum Halt in Chur hat der Kleinste in der Gruppe - dies nur bezogen auf das Körpermass und nicht auf die grosse Aufgabe, die auf Reini mit der Organisation und Durchführung lastet (Reiseleitung perfekt) - wieder alle komplett. Umsteigen aufs rote Bähnli, das Postauto wartet in Thusis auf uns. Sport, Kultur und Kulinarisches hat unser Tour-Guide am heutigen ersten Tag bestens

organisiert. Nach dem Kaffeehalt stehen wir vor dem Bergbaumuseum in Innerferrera, das mit viel Herzblut und fachmännischem Können von einer Gruppe von Idealisten renoviert wurde. Die Führung und Besichtigung erfolgt immer mehr mit der Erkenntnis, was unsere Vorfahren alles Erdenkliche mit Körperinsatz und geistiger Erfindung im Abbau von Eisenerz geleistet haben.

Die Fahrt geht weiter mit dem Postauto. Der Uhrzeiger steht schon kurz vor zwölf, da kommt dem Herr Schweizer der Mittagshalt gerade recht. Im Restaurant Walserstuba wird die bündnerische Spezialität Capuns von der Innerschweizer Wirtin serviert. Für ganz „Gwundrige“ hätte sie sogar ihr Rezept verraten; bei so vielen leuchtenden Männeraugen hätte sie nicht widerstehen können. Das Mittagessen und der Rotwein waren vom Feinsten, ebenso der angemessene Preis der ganzen kulinarischen Mission. Danke Reini, schon wieder ein Punkt für dich.

So, ab jetzt ist Sport angesagt. Rucksäcke auf und los geht's mit den Wanderschuhen, die bis jetzt noch keinen holperigen Stein gespürt haben! Die Route wird auf der alten Averserstrasse abgetrampelt. Das nächste Etappenziel heisst Cröt. Auch Petrus ist mit uns, lässt er doch die Sonne hervorgucken und somit fallen die ersten Schweisstropfen auf Wald- und Wiesenboden. Je näher wir dem Ziel zustreben, bedeckt sich der Himmel mit dunklen Wolken. Das Postauto in Cröt kommt zur richtigen Zeit. Die letzten Kilometer er-

BBB

Bäckerei-Konditorei
Bosshart
Bassersdorf

Versuchen Sie
unsere legendären
Nussgipfel

Dorfstrasse 1
8303 Bassersdorf
Tel. 044 836 55 28
Fax 044 836 56 49
bbbruetten@bluewin.ch

VINI D'ITALIA

WINTERTHURERSTRASSE 17
8303 BASSERSDORF
TELEFON 043 266 10 00
WWW.ARCHETTI.CH

Dorfmetzger
☆☆☆☆
Steinmann AG
Bassersdorf
044/836 51 46



**Schweizer Fleisch
von Ihrem Metzgermeister**



mit Fleisch aus der Region
hauseigene Wursterei
originelle Geschenke
Party-Service für Ihre Feste

Besuchen Sie uns, wir bedienen Sie gerne.
Ihr Dorfmetzger team, vor dem Kreisel in Bassersdorf.

folgen im Sitzen bis zum endgültigen Ziel vom ersten Tag in Avers Juppa. Die Unterkunft mit Bett und Esstation nennt sich Hotel Bergalga. Das Durstlöschchen ruft, das grosse Blonde ist rasch serviert und die Männer geniessen den Gerstensaft mit Wonne. Nach einigen Diskussionen, wer mit wem die Nacht verbringt, werden die Zimmerschlüssel verteilt und ab geht's für ein Nickerchen und die wohlthuende Dusche. Das Nachtessen wird um 18:30 Uhr serviert. Den Rotwein trinke ich das nächste Mal im „Baur au Lac“. Zu diesem Preis darf ich dort den Wein selbstverständlich degustieren! Abgeschlossen, die Sache ist gegessen und getrunken! Nach der obligaten Jass-Runde geniesst jeder für die nächsten paar Stunden den Aufenthalt unter der Bettdecke.

Mit ausgeruhtem Körper und fröhlichen Gesichtern sitzen wir am Frühstückstisch und füllen unseren Benzintank mit den nötigen Kalorien. Heute werden die Karten neu aufgedeckt, wer in den Turnstunden die Angelegenheit mit der Kondition ernst nimmt. Natürlich alle, sonst ständen wir jetzt nicht abmarschbereit vor dem Hotel. Das Gruppenfoto ist im Kasten. Die Wanderstöcke werden ausgefahren



und auf die richtige Höhe eingestellt. Da gibt es ganz unterschiedliche Modelle. Je älter das Datum der Gehhilfen, desto einfacher die Handhabung. Nur der mit den ultrahochmodernen „Chrims-Chrams“ hat etliche Mühe mit seinem dreiteiligen Stock, aber auch er schafft es endlich.

Allen Voraussagen zum Trotz erleben wir den heutigen Samstagmorgen trocken bei einer Temperatur von 6° C. Der Aufstieg zum Stallerberg ist moderat bis leicht steil, das Gelände offen mit gutem Rundum-Blick auf die gezuckerten Berggipfel. Oben auf dem höchsten Punkt ist man froh über den Besitz von Handschuhen und Mütze. Das Picknick verschieben wir etwas talwärts, aber allzu lang verweilen wir nicht. Die Frischluft kriecht unter unsere Jacken. Je mehr wir Bivio entgegenwandern, desto angenehmer wird das Klima. Die Zeit reicht für einen weiteren Halt und die Sicht ist frei auf Bivio. Der Herbstnebel war lange Zeit unser Begleiter, umso mehr saugen wir die wärmenden Sonnenstrahlen in uns auf.

Gesund und mit der angenehmen Müdigkeit in den Beinen erreichen wir Bivio. Die Wartezeit bis zur Abfahrt mit dem Postauto verkürzen wir im Hotel Post mit Kuchen und Kaffee. Danach geht es auf die Rückreise nach Tiefencastel und über die Lenzerheide nach Chur. Die Heimfahrt erfolgt unspektakulär. Der eine oder andere Augendeckel hängt sichtlich weiter unten als am Morgen. Bassersdorf lässt grüssen. Herzlichen Dank dem Reiseleiter. Keinen „Tolgggen“ gefunden im Reinheft. Demzufolge verdanken wir es mit einem zweifachen Turnerklatsch.

„Uf Wiederluege im nächste Jahr!“

Hansueli Schlittler



www.citiprint.ch

Bülach · Kloten · Glattbrugg

... der feine Unterschied

VIELSEITIG: Wir produzieren von der kleinen Visitenkarte bis zum grossen Strassenplakat alles!

Citiprint AG · Gerbegasse 6 · 8302 Kloten · Tel 044 814 36 36 · kloten@citiprint.ch



ASCHWANDEN
C O I F F U R E

Coiffure & Nail Aschwanden

Klotenerstrasse 2

8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 65 33

info@coiffure-aschwanden.ch

www.coiffure-aschwanden.ch

Wir gestalten und pflegen Ihre Umgebung!

www.spaltenstein-gartenbau.ch

Spaltenstein GartenBau AG

8303 Bassersdorf, Tel. 044 838 47 20

Kommunikation einst und jetzt

Der eindruckliche Fortschritt der modernen Technik kommt wohl in keinem anderen Bereich so offenkundig zur Geltung wie in der Übermittlungs- und Kommunikationstechnik. Dies aufzuzeigen war die Absicht der Stiftungsväter des Telefonica-Museums in Islikon bei Frauenfeld. Diesen Hintergrund nahm der Vorstand der Männerriege zum Anlass, den diesjährigen Partneranlass in Islikon durchzuführen. Nach dem Textil- und dem Trammuseum in den beiden vorangegangenen Jahren (in Neuthal bei Bäretswil bzw. in Zürich), war dies ein weiterer Rückblick in die technisch/industrielle Vergangenheit.

32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und bestiegen am frühen Sonntagmorgen den Zug nach Winterthur und Islikon. Am Weg zum

Museum lag der Gasthof Ochsen, den wir gerne aufsuchten, um zur Ermunterung von Körper und Geist schon mal einen „Kafi mit Gipfeli“ zu geniessen. Einige Schritte weiter dann lag der Greuterhof, ein frühindustrieller Gebäudekomplex, in dessen altehrwürdigen Räumen die Telefonica untergebracht ist. Nach einigen Erläuterungen zu Ursprung und damaliger Bedeutung des Greuterhofs folgten wir unseren zwei Führern Rico de Boni und Hans Huber in die Ausstellungsräume. Dort konnte man die Entwicklung der Kommunikation von der Buschtrommel über das Morsealphabet zum Telegraphen und weiter über die Telefonvermittlung zum Selbstwahl-Telefon, zum Handy und letztlich zum iPhone anhand unzähliger Ausstellungsobjekte anschaulich verfolgen. Waren die in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts aufgekommenen



- Umbau
- Kundenarbeiten
- Gipsarbeiten
- Gerüstbau
- Fassadensanierungen
- Kernbohrungen

Huber Baugeschäft AG

Birchwilerstrasse 24
8303 Bassersdorf
www.huberbaugeschaeft.ch

Telefon: 044 311 50 80
Fax: 044 311 50 78

Kompetent und zuverlässig seit 1933

PFALLER & Söhne AG

Birchwilerstrasse 24 · 8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 77 97 · www.pfaller.ch



Farben erleben ...

mobilen Telefongeräte noch 20 Kilo schwer und kistengross, sind die heutigen Geräte einige Gramm schwer, in handlicher Grösse verfügbar, in fast aller Menschen Tasche zu finden und erst noch multifunktional. All das kommt im Telefonica-Museum anschaulich zur Geltung und wurde uns von den beiden sachkundigen Führern bestens erklärt. Uns wurde dabei so richtig bewusst, wie rasant das alles erfolgt ist, haben wir doch die letzten Entwicklungsstufen selber miterlebt.

Nach alledem war es an der Zeit, wieder an das körperliche Wohl zu denken. Nach einem kräftigen doppelten Turnerklatsch für unsere beiden Führer suchten wir wiederum den Ochsen auf und genossen dort bei bester Stimmung und Laune ein feines Mittagessen. Nachdem auch der Nachtisch und der obligate Kaffee genehmigt waren, kehrten wir gruppenweise oder individuell in die heimatlichen Gefilde zurück.

Peter Gmeiner

Minigolf - Plauschturnier der Senioren vom 13. Oktober 2016

Knappe Entscheidung

Zehn Senioren trafen sich zum traditionellen Minigolf-Plauschturnier im Grindel. Organisator Alfons Suter teilte die Teilnehmer in 2 Dreier- und 1 Viererteam ein.

Wie es schon der Titel sagt, steht der Plausch im Vordergrund, es gibt keine Auszeichnung zu gewinnen. Trotzdem ist bei den Teilnehmern, vor allem bei den älteren Semestern, ein gewisser Ehrgeiz vorhanden. Gute und weniger gut gelungene Schläge werden kommentiert.

An der Spitze war es sehr spannend, war das Siegertrio doch nur durch je einen Punkt getrennt.

Rangliste:

- | | |
|-----------------|-----------|
| 1. Max Christen | 42 Punkte |
| 2. Max Lienhart | 43 Punkte |
| 3. René Hägi | 44 Punkte |

Herzliche Gratulation zum Sieg, Max!

Die älteren Senioren haben damit bewiesen, dass sie dieses Spiel besser beherrschen als der „Nachwuchs“.

Im Anschluss an das Turnier trafen wir uns zu einem Bier, welches vom Sieger gespendet wurde. Dies wurde mit einem Turnerklatsch verdankt.



Paul Forrer

Der Sieger beim selbst gespendeten Ehrentrunk!

Die Vorhangspezialisten in Bassersdorf



In unserem eigenen Nähatelier fertigen wir alles nach Ihren Wünschen an!

Innene Dekoration

Rüedi Innendekoration

Klotenerstrasse 76

8303 Bassersdorf

www.ruedi-innendekoration.ch



Rütli Pub

Winterthurerstrasse 7
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 93

Öffnungszeiten:

Mo-Do	16 bis 00.00 Uhr
Fr	16 bis 02.00 Uhr
Sa	16 bis 00.00 Uhr

The meeting ● in Town

*Jeden Freitag:
Party mit Top-Sound und
Verlängerung bis 02.00*

Das Rütli-Team freut sich auf Euern Besuch

jeden Freitag Top-Sound mit DJ

Wir empfehlen das Rütli Haus-Taxi
044/ 888 72 72



Männerriege - Ski-Weekend

20. – 22. Januar 2017

Programm:

Besammlung	20. Januar 2017 um 07:15 Uhr Bahnhof Bassersdorf
Abfahrt	07:26 Uhr mit der S24 bis Flughafen, umsteigen auf den Intercity nach Visp und mit dem Postauto nach Saas Fee
Ankunft	11:04 Uhr in Saas Fee
Rückfahrt	22. Januar 2017 um 15:52 Uhr
Ankunft	19:30 Uhr in Bassersdorf

Kosten:

Zug mit Kollektiv	ca. 140.--, mit Halbtax-Abo ca. 70.-
Hotel Mistral ***	135.- / Nacht mit HP plus Kurtaxe und Bürgerpass http://www.hotel-mistral.ch
Skipass	165.-- für 3 Tage Es läuft bis am 27. November eine Hammer-Aktion; die Saison-Karte für 222.--. Dies lohnt sich, wenn jemand noch ein 2. Mal nach Saas-Fee gehen möchte. https://www.we-make-it-happen.ch/index.html

Nicht-Skifahrer haben wieder ein spezielles Programm

Es würde mich freuen, wieder mit vielen Kameraden das Saastal zu besuchen.

Anmeldeschluss: **2. Dezember 2016**, an Jost Mathis,
Bergstrasse 42, 8303 Bassersdorf, Tel. 044 836 95 38,
oberturner@mr-basi.ch
mit Information über GA oder Halbtax-Abo,
Skifahrer oder Fussgänger



Papeterie
Buchhandlung
Ladencafé

R. Sigrist
Stiegweg 2,
8303 Bassersdorf

044 836 53 11
info@rita-s.ch
www.rita-s.ch

YAMAHA BMW

- Verkauf
- Vermietung
- Eintausch
- Service
- Occasionen
- Pneus
- Leasing



greutert motos
8303 bassersdorf

Klotenerstr. 101 ☎ 044 836 85 80

sanitär + spenglerei



heizung + solarenergie

Gerlisbergstrasse 27, 8303 Bassersdorf, Telefon 044 836 43 43

Allen Inserenten der Basi Turn-Poscht danken wir für die Unterstützung und die Treue in diesem Jahr.

Ohne Ihren Beitrag wäre die Produktion der Basi Turn-Poscht nicht gesichert.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



BTP - Termine 2017

Ausgabe	Redaktionsschluss	Druck	Zustellung
1/2017	21. Dez. 2016	Woche 01/17	09. Jan. 2017
2/2017	01. Mär. 2017	Woche 11/17	20. Mär. 2017
3/2017	24. Mai 2017	Woche 23/17	12. Jun. 2017
4/2017	16. Aug. 2017	Woche 35/17	04. Sep. 2017
5/2017	18. Okt. 2017	Woche 44/17	06. Nov. 2017



Wir gratulieren herzlich ...

zum Geburtstag:

90 Jahre **Willi Sonderegger,**
Bassersdorf
am 4.12.2016

65 Jahre **Rosa Feierabend,**
Bassersdorf
am 14.12.2016

70 Jahre **Arthur Heim,**
Bassersdorf
am 4.1.2017



zum Senioren-Schweizermeister über 100m und 200m:

Als 75-Jähriger erzielte Fritz Maurer am 17. September 2016 am Master in Bellinzona mit 16,17 und 34,90 Sekunden die für diesen Titel erforderlichen Zeiten.





frisch und guet!

Restaurant Storchen

Fitness für's Gemüt!

Klotenerstrasse 14 · 8303 Bassersdorf · Telefon 044 836 70 80

Willkommen
bei der ZKB in
Bassersdorf.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Hofmann Haushaltgeräte

Elektrogeräte • Kaffeemaschinen • Telekom

Tel. 044 836 41 35

Klotenerstrasse 14, 8303 Bassersdorf

LAMPRECHT SCHREINEREI